

13	Geleitwort	
16	I Einleitung	
	Zum Ansatz: Institutionengeschichte »in der Erweiterung«	16
	Forschungskontext und Theoriebezüge	19
	Polizei- und Justizgeschichte	19
	Bezüge und Entwicklungsmuster nationalsozialistischer Verfolgung	23
	Historische Kriminalitätsforschung	29
	Soziologie abweichenden Verhaltens	32
	Zuschnitt der Untersuchung	34
	Zum »Ort« der Untersuchung	34
	Gliederung und Fragestellung	37
	Quellsituation und Herangehensweise	39
44	II Kriminalpolitik im NS-Regime: ein Überblick	
	Bezugspunkte, Entwürfe, Realisierungsschritte	44
	Akteure und Institutionen	48
	Konzepte und Vorstellungen von Kriminalität	53
	Grundzüge und Entwicklung der kriminalpolitischen Strategien	58
	Verfahrensformen und -grundsätze	58
	Sanktionen und Strafzwecke	61
	»Verbrechensbekämpfung« und soziale Randgruppen	66
70	III Akteure und Institutionen: das Kölner Beispiel	
	Einführung	70
	Personalpolitik und personales Profil	72
	»Säuberung«, »Nazifizierung«, personelle Erneuerung	72
	Dispositionen und Anpassungsmuster	86
	Zum Handlungsrahmen	95
	»Staat« und »Partei« – Konflikte zwischen Polizei,	
	Justiz und NS-Bewegung	95
	Zentrale Steuerung – lokale Spielräume	102

	Institutionelle Beziehungen in der »Verbrechensbekämpfung«	115
	Vernetzungsversuche und Abstimmungsprobleme	115
	Konflikt und Kooperation bei Polizei und Justiz	120
	Der Krieg als Katalysator: Ressourcen und Reaktionsmuster	124
	Schlussbemerkung	134
138	IV Kriminalitätsentwicklung und -wahrnehmung im nationalsozialistischen Köln	
	Einführung	138
	Die Rhetorik des Umschwungs: Kriminalitätsentwicklung und -wahrnehmung nach der Machtübernahme	142
	»Ordnung«, »Sittlichkeit« und »Sauberkeit« (1932–1935)	145
	Kriminalitätstrends und Kampagnen Mitte der 1930er Jahre	152
	Kriminalitätsentwicklung und -wahrnehmung im Zweiten Weltkrieg	156
	Zu Kriegsbeginn: Erwartungen und Entwarnungen	156
	Kriminalitätsentwicklung und -wahrnehmung im Kriegsverlauf	159
	Kriegsende und Krise: Schwarzhandel und Bandenkriminalität	162
	Schlussbemerkung	164
166	V »Verbrechensbekämpfung« und soziale Ausgrenzung vor Ort: Grundlinien der lokalen Kriminalpolitik	
	Einführung	166
	Randgruppen und abweichendes Verhalten im Zugriff staatlicher Instanzen 1933–1939	168
	Soziale Kontrolle als polizeiliche Aufgabe: die »Säuberung des Straßenbildes« nach der Machtübernahme	168
	Strafen und Disziplinieren: soziale Randgruppen zwischen Justiz und Fürsorge	174
	Von der Vertreibung zur Kasernierung: städtische Prostitutionskontrolle in den 1930er Jahren	180
	Neue Wege der »Verbrechensbekämpfung« 1933–1938/39	183
	Strafverfolgung als politische Aufgabe: zwischen »nationalsozialistischem Übereifer« und »Rassenschande«	184
	Neue Instrumente der Kriminalpolitik: »Sicherungsverwahrung« und »vorbeugende Verbrechensbekämpfung«	197

	Von der »autoritären« zur »völkischen« Kriminalpolitik:	
	»Verbrechensbekämpfung« im Zeichen des Krieges	
	(Zwischenbemerkung)	208
	Die Kontrolle des städtischen Raumes im Krieg	210
	Ansprüche und Probleme öffentlicher Raumkontrolle	210
	Perfektionierung und Scheitern der Kasernierung:	
	die weitere Entwicklung der Prostitutionskontrolle	213
	Von der repressiven Fürsorge zu Polizeihaft und KZ-Terror	218
	Strafrecht als »Kampfrecht«:	
	Sondergerichtsbarkeit und »Kriegsstrafrecht«	230
	Strafverfolgung und Sondergerichtsbarkeit	230
	Kriegsrhetorik und Abschreckungsterror	238
	Von der »Disziplinierung« zur »totalen Ausschließung«: polizeiliche	
	und strafrechtliche Maßnahmen gegen das »Verbrechertum«	257
	Vom selektiven Terror zur »flächendeckenden Erfassung«:	
	die »vorbeugende Verbrechensbekämpfung«	257
	»Verbrechensbekämpfung« und Verwahrung	
	zwischen Polizei und Justiz	265
	Die totale Ausschließung: zur »Ausmerzung« von Rückfallstraftätern	
	und Randgruppenangehörigen durch Kriminalpolizei und Strafrecht ..	270
	»Verbrechensbekämpfung« im Zeichen der Kriegsendphase	284
	Schlussbemerkung	290
294	VI »Gestrauchelt« oder »unverbesserlich«?	
	Selektive Sanktionierung und die Konstruktion des »Verbrechers«	
	Einführung	294
	Amnestierung, Einstellung und Sanktionsverzicht	299
	Selektive Sanktionierung am Kölner Sonder-/Landgericht (1939–1944) ...	308
	»Unverbesserliche Verbrecher« und »Schädlinge« des »Volkes«:	
	zur Konstruktion des Straftäters in den Todesurteilen	
	des Kölner Sondergerichts (1940–1944)	318
	»Unverbesserliche Verbrecher«: Lebensläufe und Bilder	318
	»Unverbesserliche Verbrecher«:	
	Mechanismen der Selektion und Konstruktion	327
	Vom »Volksgenossen« zum »Volksschädling«:	
	Konstruktionsversuche bei »Feldpostdieben« und »Plünderern«	335
	Schlussbemerkung	340

342	VII Zur Konstruktion der Konstitution: biologistische und rassistische Muster in der »Verbrechensbekämpfung«	
	Einführung	342
	Anthropologischer Rassismus und »Verbrechensbekämpfung«	346
	Zur Strafverfolgung gegenüber Ausländern	346
	Zur Strafverfolgung gegenüber Juden	352
	Reflexe der Rassenpolitik in der »vorbeugenden Verbrechensbekämpfung« der Kriminalpolizei	361
	Kriminalbiologie und »Rassenhygiene« in der »Verbrechensbekämpfung«	370
	Kriminalbiologische Erfassung im Strafvollzug	370
	»Verbrechensbekämpfung« und Zwangssterilisation	379
	Erblehre, Eugenik und strafrechtliche »Ausmerzungen«	385
	Erbbiologische und »rassenhygienische« Ansätze in der »vorbeugenden Verbrechensbekämpfung«	389
	Schlussbemerkung	395
398	VIII Denunziation und Distanz: »Verbrechensbekämpfung« und »Bevölkerung«	
	Einführung	398
	Denunziations- und Anzeigeverhalten aus Sicht der »Verbrechensbekämpfung«	402
	Motivlagen und Intentionen	409
	Abwehr und Interaktion: zum Umgang der staatlichen Behörden mit Anzeigen und Hinweisen aus der Bevölkerung	418
	Bevölkerungsstimmung und »Verbrechensbekämpfung«	426
	Schlussbemerkung	440

442	IX Beschuldigte, Angeklagte, Verurteilte: die Perspektive der Betroffenen in der »Verbrechensbekämpfung«	
	Einführung	442
	Zugeben, Bestreiten, Bagatellisieren: Handlungs- und Artikulationsspielräume im Ermittlungsverfahren	446
	Reaktionen auf die Kriminalisierung:	
	Stellungnahmen zur Sanktionspraxis	459
	Gnadengesuche und Stellungnahmen zur Person	473
	Umschreibungen: Vorleben, kriminelle Karriere und Tat	476
	Bekenntnisse: »Besserungswille« und »Dienst an der Volksgemeinschaft«	482
	Zur Mobilisierung und Präsentation sozialen Kapitals	488
	Selbstbehauptung und Terror: die NS-Kriminalpolitik in den Stellungnahmen der Betroffenen (Schlussbemerkung)	492
496	X Abweichendes Verhalten im Spiegel der »Verbrechensbekämpfung«	
	Einführung	496
	»Unterwelt« und »kriminelle Banden«:	
	Formationen des kriminellen Milieus nach 1933	499
	Prostitution, »heimliche Unzucht« und »sittliche Verwahrlosung« während des Zweiten Weltkrieges	512
	Phänomene physischer Gewalt	527
	Gewalt und nationalsozialistische Ehre 1933–1938	527
	Gewaltkriminalität, Tötungsverbrechen und »Bandenterror« 1942–1945	543
	Versorgungsnetzwerke: Korruption, Wirtschaftsdelikte, Schwarzhandel ..	553
	»Gewinngemeinschaften« und Versorgungsnetzwerke bei Partei und Behörden	553
	Kriegswirtschaftsdelikte und Schwarzhandel in den 1940er Jahren	565
	Eigentumskriminalität im Krieg	578
	Katastrophe und Kompensation: Diebstähle und Betrugsversuche nach Fliegerangriffen	580
	Überfluss in der »Rationengesellschaft«: Post- und Bahndiebstähle	593
	Makro- und Mikrokriminalität: NS-Terror und Straftaten gegen Juden	598
	Schlussbemerkung	607

610	Schluss	
619	Danksagung	
622	Anhang	
	Quellenübersicht	622
	Zu den angelegten Datensammlungen	623
	Tabellen und Grafik	627
	Abkürzungsverzeichnis	631
	Literaturverzeichnis	634
	Abbildungsnachweis	687
690	Anmerkungen	
839	Register	